

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	S. 7
INHALTSVERZEICHNIS	S. 11
EINLEITUNG: THEMA - FORSCHUNG - FRAGESTELLUNG - QUELLENLAGE	S. 15
I. UNTERTANENPROTESTE IM ZEICHEN ABSOLUTISTISCHER REFORMANSÄTZE: DER FORSTKONFLIKT UNTER NASSAU- USINGISCHER VORMUNDSCHAFT	
1. Die Zäsur der nassau-usingischen Herrschaftsübernahme	S. 41
a) Die vormundschaftliche Huldigung im Spannungsfeld von 'Traditionsverlust' und 'Traditionsverzicht'	S. 41
b) Zur absolutistischen Ordnungs- und Reforminitiative der Fürstin Charlotte Amalie	S. 54
c) Der forstpolitische Neuanfang unter nassau-usingischer Vor- mundschaft	S. 75
2. Der Kampf der nassau-saarbrückischen Landgemeinden um die Nutzung am Wald	S. 96
a) Zur Ausgangslage: Die relative Forstautonomie der Landge- meinden	S. 96
b) Der Protest der Landgemeinden und die Publikation der Forst- ordnung vom Mai 1730	S. 110
c) Die Nachhutgefechte der Köllertaler Gemeinden und die Nach- tragsverordnung vom August 1731	S. 127
3. Der Kampf der beiden Städte Saarbrücken und St.Johann um das Eigentum am Wald	S. 138
a) Zur Ausgangslage: Die städtische Forstverwaltung als relativ autonomer Rechtsbereich	S. 138
b) Die Formierung des städtischen Widerstands (1728-1730)	S. 154
c) Auf dem Weg zum Rechtsstreit mit der Herrschaft (1730-1733)	S. 159
d) Eskalation und Ende des Forstkonflikts (1734/35-1739/40)	S. 184
II. STADT- UND LANDPROTESTE UNTER DEM EINDRUCK DES AUFGEKLÄRTEN REFORMABSOLUTISMUS	
1. Zur aufgeklärten Reformpolitik der beiden Fürsten Wilhelm Hein- rich und Ludwig	S. 205
a) Zwischen 'Konsens' und 'Disziplinierung': Das Dilemma des aufgeklärten Reformabsolutismus	S. 205